

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen – unser Status Quo und ein kurzer Ausblick auf morgen

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist mir eine große Freude, Sie in meiner neuen Rolle als Vorsitzender der FGSV in diesem Editorial zu begrüßen. Bevor ich zu mir selbst komme, möchte ich kurz den Blick auf uns, auf diesen wunderbaren Verein richten: Wer sind wir? Welche Intention und welche Wirkung haben wir?

Um hierauf Antworten geben zu können, lohnt die Kenntnis der Satzung oder ein Blick ins Internet: „Wir schaffen Grundlagen für den Verkehr von morgen. Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. – kurz FGSV – erstellt das Technische Regelwerk für das gesamte Straßen- und Verkehrswesen in Deutschland. Sie ist das unabhängige deutsche Kompetenznetzwerk für Forschung und Wissenstransfer im gesamten Straßen- und Verkehrswesen. Innerhalb der FGSV sind die Gremien für Aufstellung und Fortschreibung des Technischen Regelwerks in den Bereichen Straßenbau, Straßenverkehrstechnik und Verkehrsplanung verantwortlich. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir freuen uns auf Anfragen, Austausch und Mitarbeit.“

Für mein Empfinden ist das fantastisch: zukunftsgerichtet – unabhängig – wissenschaftsgetrieben – kompetent – offen für Anfragen, Austausch und Mitarbeit.

Diesem Anspruch haben sich alle Aktiven in der FGSV verschrieben. Genauer: „Die Arbeit wird zurzeit in 69 Arbeitsausschüssen und acht Querschnittsausschüssen geleistet, denen 186 Arbeitskreise bzw. neun Querschnittskreise angeschlossen sind. ... Für besondere, zumeist zeitlich befristete und Gremien übergreifende Aufgaben gibt es Ad-hoc-Gruppen. Diese können unterhalb von Koordinierungsausschüssen, Kommissionen, Lenkungsausschüssen, Arbeitsausschüssen oder Arbeitskreisen angesiedelt sein. ... Insgesamt sind nach dem Stand vom Juni 2024 in den Gremien der FGSV 2.835 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft ehrenamtlich tätig.“ [Verzeichnis der Gremien, Ausgabe 2024/2025].

Genau für all' diese Menschen, aber auch darüber hinaus für die Ergebnisse der Arbeit all' dieser Menschen – für unsere Gesellschaft, die täglich mobil sein muss – möchte ich da sein. Mit meiner Wahl zum Vorsitzenden wird mir Vertrauen geschenkt, die Geschicke der FGSV in den nächsten Jahren zu lenken. Ich nehme diese Aufgabe mit hoher Motivation und einem großen Verantwortungsgefühl an. Dazu ein paar erste, kurze Impulse:

- Jede Organisation, das gilt auch für die Forschungsgesellschaft, muss sich anpassen und zugleich weiterentwickeln. Sicherlich behutsam, nicht disruptiv, aber doch erkennbar verändern. Dabei soll das nach außen getragene Bild unverwechselbar bleiben, die Forschungsgesellschaft muss ein fachliches Alleinstellungsmerkmal behalten.
- Wissenschaftsgetrieben, durch Forschung, muss eine für die Praxis anwendbare Standardisierung von uns initiiert und sichtbar gelebt werden. Ich möchte Ihnen zurufen: wir, die FGSV, sind und werden eine unabkömmliche und politisch unabhängige Institution bleiben und mit unserer Fachexpertise die Lebensverhältnisse der Bürgerinnen und Bürger verbessern, stets nachhaltig handeln und damit generationengerecht agieren.
- Mir – und sicherlich vielen von Ihnen – ist sehr bewusst,



Dr.-Ing.
Stefan Klotz

Vorsitzender der FGSV,
Forschungsgesellschaft für
Straßen- und Verkehrswesen e. V.

dass es von außen sehr spezifische Erwartungen an uns gibt: mehr Transparenz und Partizipation, eine schnellere Erstellung von Regelwerken und Lösungen für die stärker werdenden Einflüsse der politisch Handelnden. Hier müssen wir Antworten suchen, Antworten finden und uns klar positionieren.

Dabei ist mir wichtig, dass wir darauf vertrauen, dass die FGSV sowohl eine Forschungsgesellschaft als auch ein Netzwerk von Menschen ist, die tagtäglich daran arbeiten, unsere Infrastruktur nachhaltiger und resilienter, unsere Baustoffe langlebiger oder recycelbarer, unsere Straßen sicherer, unsere Verkehrssysteme effizienter und unsere Städte lebenswerter zu machen. Das sind sehr bedeutende Aufgaben, und ich bin überzeugt, dass wir mit dem Wissen und der Leidenschaft, die in der FGSV vereint sind, diese Herausforderungen meistern. Wichtig ist mir zugleich die Förderung des Nachwuchses: wir sollten junge Talente fördern, gemeinsam unsere Fachthemen gestalten. Nur durch die aktive Einbindung der nächsten Generationen können wir sicherstellen, dass unsere Arbeit relevant und richtungsweisend bleibt.

Wir stehen an einem Wendepunkt. Klimawandel, Digitalisierung, globale Krisen und daraus folgende Unsicherheiten in unserer Gesellschaft sind Schlagworte, die uns täglich begleiten. Unsere Aufgabe ist es, Teile dieser Veränderungen zu begleiten und aktiv, zugleich positiv zu gestalten. Viele gute Ideen und Impulse, aber auch kritische Anmerkungen haben mich in den vergangenen Tagen erreicht. Gebündelt sind mir diese im Jubiläumsforum des Deutschen Straßen- und Verkehrskongresses 2024 entgegengebracht worden. Dort habe ich versprochen, all' dies „in meinem Herzen zu bewegen“. Wer mich kennt, der weiß, was dies konkret bedeutet: weiterverfolgen, nicht liegen lassen – dafür stehe ich.

Ich freue mich auf eine gute, eine konstruktive Zusammenarbeit. Gemeinsam und vernetzt werden wir die FGSV entwickeln und die Zukunft gestalten, aktiv und mit Lösungen, die wertvoll für unsere Gesellschaft sind. Davon bin ich zutiefst überzeugt. Lassen Sie uns die Herausforderungen, die vor uns liegen, als Chancen begreifen und gemeinsam die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.
Beste Grüße

Ihr
Dr.-Ing. Stefan Klotz